



# Pfarrbrief

St. Peter in der Au



Am 8. Dezember 2024 begrüßten wir unseren neuen Pfarrmoderator Alexander Fischer gemeinsam mit Dechant Rupert Grill, den Diakonen P. Andreas Tüchler und Josef Muhr, unserem Kaplan Simon Eiginger, Parrer i.R. Johann Zarl und Anton Schuh.

Herzlich Willkommen!

## Osterbotschaft:

*Viele sagen: Alles stürzt zusammen,  
eine Welt stirbt!  
Ich aber sage: Eine Welt entsteht!  
Der Tod existiert, ja, aber Christus  
hat den Tod überwunden.  
Christus lebt!*

(Michel Quoist)



Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel



## Gedanken des Pfarrmoderators Lic. iur. can. Alexander Fischer



### Liebe Leserinnen und Leser unserer Pfarrblätter!

Während ich diese Zeilen schreibe, kann ich dankbar auf die ersten Wochen und Monate meines Dienstes in unserem Pfarrverband zurückblicken, die mir persönlich viele Eindrücke und

durchwegs positive Erfahrungen gebracht haben. So habe ich die Hoffnung, dass wir in den nächsten Jahren einen guten Weg miteinander gehen und christliches Leben in unseren Gemeinden ermöglichen und gestalten können.

Damit dies in einem Pfarrverband, der aus vier Pfarren besteht, gut gelingen kann, müssen einige grundlegende Entscheidungen getroffen werden. Mit zwei aktiven hauptamtlichen Seelsorgern in vier Pfarren ist es notwendig, Kräfte zu bündeln. Das betrifft vor allem die Gottesdienstzeiten – auch wenn christliches Leben weit mehr ist als das Feiern von Gottesdiensten! Dazu finden Sie auf dieser Doppelseite entsprechende Übersichtstabellen. Erlauben Sie mir, ein paar erklärende Worte diesbezüglich zu verlieren:

Was die **Werktagsgottesdienste** betrifft, so muss aus verschiedenen Gründen die Messe am Donnerstag in Kürnberg zu einer anderen Zeit als bisher, nämlich als Abendmesse, gefeiert werden. Um das gut etablierte Seniorencafé zu berücksichtigen, wird sie allerdings nach wie vor einmal pro Monat als Frühmesse stattfinden.

Die **Vorabendgottesdienste** am Samstag werden so aufgeteilt, dass jede Woche (außer an einem 5. Samstag im Monat) im Pfarrverband einer gefeiert wird (bisher sind es jede Woche zwei Vorabendmessen gewesen). Ich bitte um Verständnis dafür und

lade Sie ein, es als Gelegenheit zu sehen, auch einmal die anderen Kirchen unseres Pfarrverbandes zu besuchen.

Eine weitere notwendige Anpassung betrifft die Gottesdienste der **Karwoche**. Dank der ehrenamtlichen Mithilfe unserer Ruhestandsgeistlichen ist es möglich, in allen vier Pfarren die Osternachtliturgie zu feiern. Um eine Entwicklungsstufe „einzuüben“, die realistischerweise früher oder später auch an anderen Festtagen notwendig sein wird, werden am Gründonnerstag und Karfreitag die Hauptgottesdienste jeweils in nur zwei Kirchen des Pfarrverbandes gefeiert werden – verbunden mit der Perspektive, dass die Aufteilung der verschiedenen Gottesdienste auf die Kirchen im kommenden Jahr wechseln wird.

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ich möchte ehrlich sein: Es fällt mir nicht leicht, diese Zeilen zu schreiben, weil ich weiß, dass manche Entscheidungen nicht unbedingt zu lautem Jubel führen werden. Ich hoffe aber, Sie merken, dass sie nicht leichtfertig getroffen sind, sondern viele gemeinsame Überlegungen dahinterstehen, die alle das eine Ziel haben: kirchliches und christliches Leben im Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel unter geänderten Vorzeichen zukunftsfähig zu gestalten.

An Ostern feiern wir, dass Jesus alles Böse auch für uns endgültig überwunden hat. Bei allen Veränderungen, Ängsten und Sorgen ist ER die große Konstante. An IHM dürfen wir uns festhalten. In diesem Sinn darf ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen! Gehen wir den Weg, der vor uns liegt, gemeinsam – miteinander und mit IHM!

*Mag. Lic. Alexander Fischer,  
Pfarrmoderator*

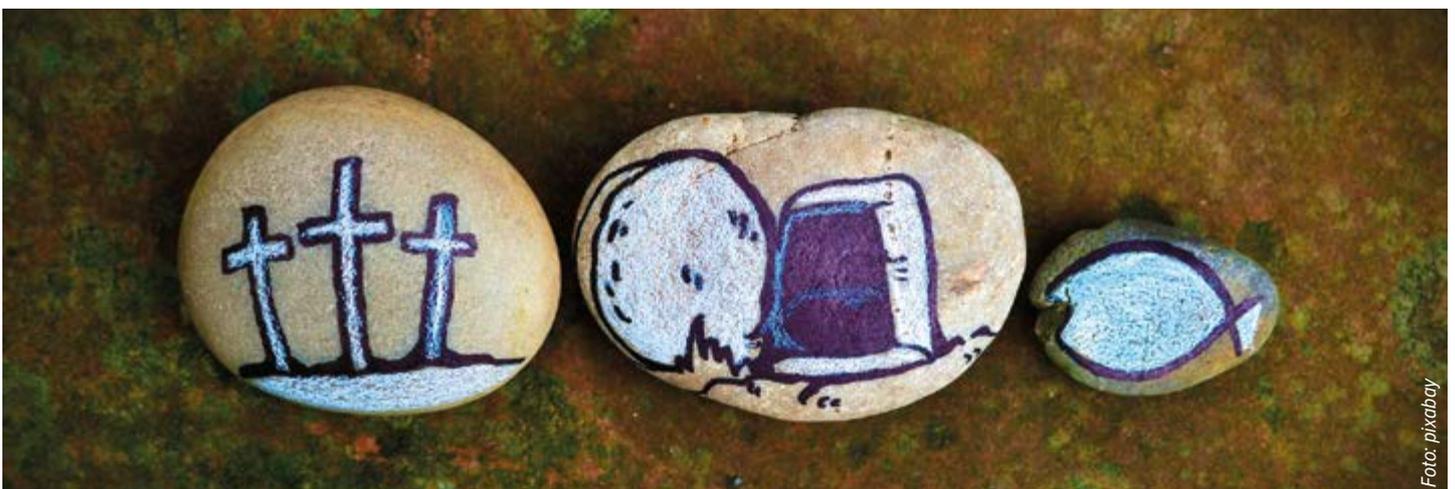


Foto: pixabay

## SONNTAGSGOTTESDIENSTE

	ST. PETER	WEISTRACH	KÜRNBERG	ERTL
1. Samstag im Monat	19:00 Gottesdienst			
2. Samstag im Monat		19:00 Vorabendmesse		
3. Samstag im Monat	19:00 Vorabendmesse			
4. Samstag im Monat				19:00 Vorabendmesse
Sonntag	10:00 Sonntagsmesse	08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse	08:30 Sonntagsmesse

## WERKTAGSGOTTESDIENSTE, Beichtgelegenheit

	ST. PETER	WEISTRACH	KÜRNBERG	ERTL
Montag	15:30 Messe PBZ	1. Mo im Monat: 19:00 Gottesdienst		2. Mo im Monat: 19:00 Gottesdienst
Dienstag				08:00 Hl. Messe
Mittwoch	18:00 Anbetung 18:30 Rosenkranz 19:00 Hl. Messe			
Donnerstag			17:00 (Sommerzeit 18:00) Hl. Messe <i>außer: 08:00 bei Seniorencafe, Schulmessen</i>	
Freitag		08:30 Hl. Messe		
BEICHTE	Mi, 18:30 wöchentlich	1. So im Monat: 08:00	1. Do im Monat: 07:30	1. So im Monat: 08:00

## KARWOCHE

	ST. PETER	WEISTRACH	KÜRNBERG	ERTL
<b>PALMSONNTAG</b> 13. April 2025	10:15 Palmweihe + Messe	08:00 Palmweihe + Messe	10:15 Palmweihe + Messe	08:00 Palmweihe + Messe
<b>GRÜNDONNERSTAG</b> 17. April 2025	08:00 Bußandacht + Beichtgelegenheit	19:00 Messe + Ölbergandacht	08:00 Bußandacht + Beichtgelegenheit	19:00 Messe + Ölbergandacht
<b>KARFREITAG</b> 18. April 2025	15:00 Feier vom Leiden Christi	08:00 Morgenlob + Beichtgelegenheit	14:00 Kinderkreuzweg 15:00 Feier vom Leiden Christi	08:00 Morgenlob + Beichtgelegenheit 20:00 Jugendkreuzweg
<b>KARSAMSTAG</b> 19. April 2025 <b>OSTERNACHT</b>	16:00 Osterfeier für Kinder 20:00 Osternacht	20:00 Osternacht	20:00 Osternacht	15:30 Osterfeier für Kleinkinder 20:00 Osternacht
<b>OSTERSONNTAG</b> 20. April 2025	10:15 Festmesse	08:00 Festmesse	10:15 Festmesse	08:00 Festmesse

## Gedanken des Kaplans Mag. Simon Eiginger

### Jubiläumsjahr 2025 – 1700 Jahre Konzil von Nicäa

Das Jahr 2025 wird nicht nur als „Heiliges Jahr“ in der katholischen Kirche in besonderer Weise begangen (siehe letzte Ausgabe des Pfarrblatts), sondern in dieses Jahr fällt auch ein für alle Christen sehr bedeutsames Jubiläum. Es sind jetzt nämlich 1700 Jahre vergangen, seit das erste Ökumenische Konzil, das 1. Konzil von Nicäa, ebendort im Nordwesten der heutigen Türkei stattgefunden hat.

Das Konzil von Nicäa hatte die Aufgabe, die Einheit im Glauben zu bewahren, die durch die Leugnung der Göttlichkeit Jesu Christi und seiner Wesensgleichheit mit dem Vater ernsthaft bedroht war. Das Problem wurde aufgebracht durch einen gewissen Arius, der im 3./4. Jahrhundert Priester im ägyptischen Alexandria war. Er behauptete, dass Jesus Christus Gott dem Vater „nicht gleich und auch nicht wesenseins“ sei. Er habe nur deshalb Vorrang vor aller anderen Kreatur, weil er allein von Gott selbst erschaffen wurde, während alle anderen Geschöpfe durch ihn als Schöpfungsmittler geschaffen wurden. Hört sich kompliziert an – ist es auch!

Festzuhalten ist jedenfalls, dass die Häresie des Arius die ewige Göttlichkeit der 2. Person der Dreifaltigkeit, des Sohnes, leugnet und ihn bloß als hervorragendes Geschöpf bezeichnet. Arius wurde bereits um das Jahr 320 exkommuniziert, d.h. aus der Kirche ausgeschlossen; da er aber viele Anhänger hatte, war diese Lehre weit verbreitet und der Streit zwischen den Gefolgsleuten des Arius und den Verfechtern der „katholischen“ Lehre zog immer weitere Kreise. Um das Problem zu lösen und die Streitfrage zu klären, wurde damals von Kaiser Konstantin dem Großen (!) das Konzil von Nicäa einberufen, das am 19. Juni 325 eröffnet wurde. Ca. 250 bis 300 Bischöfe nahmen daran teil, unter ihnen der hl. Alexander von Alexandrien, Eusebius von Cäsarea, der heilige Nikolaus von Myra sowie der Hauptgegner des Arius, der heilige Athanasius, und 2 Legaten des damaligen Papstes Silvester I. Auch Arius selbst nahm am Konzil teil und verteidigte seine Lehre. Nach zahlreichen Debatten aber einigten sich die Konzilsväter mit der Gnade des Heiligen Geistes auf das Glaubensbekenntnis, das heute noch in allen großen Kirchen des Ostens und des Westens gültig ist. Als Ergebnisse des Konzils von Nicäa sind also 20 kirchenrechtliche Kanones, ein einheitlicher Osterfesttermin im römischen Reich und eben das sogenannte „Große Glaubensbekenntnis“ zu nennen, das später auf dem Konzil von Konstantinopel 381 noch um einige Artikel zum Heiligen Geist ergänzt wurde und das sich ausdrücklich zur Gottheit und zur Wesenseinheit des Sohnes mit dem Vater bekennt.

Der vollständige Text lautet: „Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit

dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein. Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.“

Eingeleitet ist dieses Glaubensbekenntnis erstmals mit dem Ausdruck „Wir glauben“, um so zu bezeugen, dass sich alle Kirchen in diesem „Wir“ in Einheit befanden und alle Christen denselben Glauben bekannten. Deshalb ist das Konzil von Nicäa ein Meilenstein in der Kirchengeschichte. In der Folge haben sich die Hirten der Kirche zu verschiedenen Gelegenheiten versammelt, um Lehrfragen und Disziplinarangelegenheiten zu behandeln. So ist das Konzil von Nicäa zum Vorbild für 20 weitere Ökumenische Konzilien geworden; das letzte in dieser Reihe war das 2. Vatikanische Konzil, das von 1962 bis 1965 im Vatikan tagte.



# Aus dem Pfarrleben

## Vortrag: Einsamkeit – ein Tabuthema?

Alleinsein wollen – das Schönste!  
Alleinsein müssen – das Schwerste!

Das Pfarrcaritas-Team St. Peter hat am 12. November zu einem Vortrag über Einsamkeit in den Pfarrsaal eingeladen. Die Vortragende, Ilse Kappelmüller von der Pfarrcaritas St. Pölten, informierte die Teilnehmer über die vielfältigen Ursachen und mögliche Hilfen zum Thema Einsamkeit. Schwerpunkte und Inhalte waren dabei:

- Wer ist von Einsamkeit betroffen?
- Welche Auswirkungen hat Einsamkeit?
- Was schützt vor Einsamkeit?
- Wie kann Menschen geholfen werden, die einsam oder isoliert sind?

Einsamkeit betrifft nicht nur alte und alleinstehende Menschen, sondern alle Altersgruppen, auch ganz jungen Menschen. Besonders im Herbst, wenn die Tage kürzer, kälter und ungemütlicher werden, wird Einsamkeit ein großes Thema.

## Hilfsangebote bei Einsamkeit

Die **Telefonseelsorge** ist unter der kostenlosen Telefonnummer 142 rund um die Uhr als vertraulicher Notrufdienst jeden Tag des Jahres erreichbar.

### Onlineberatung der Caritas:

<https://www.caritas.at/hilfe-angebote/caritas-wegweiser>



Foto: Bernadette Blöchl

## Elisabethsonntag

Am Sonntag, 17.11.2024 wurde der Elisabethsonntag mit einer fröhlichen Familienmesse eingeleitet. Dabei wurde das Leben der heiligen Elisabeth von den Kindern nachgespielt.

Nach der Messe konnte man am Pfarrplatz eine heiße Tasse Tee und Lebkuchen verkosten oder käuflich erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf und die freiwilligen Spenden kommen der Pfarrcaritas zugute. Danke für diese Form der Unterstützung!

Man kann sich dem Pfarrcaritas-Team jederzeit anschließen und so gemeinsam Gutes tun.



Foto: Michaela Brunmayr

## Nikolaus

Stimmungsvolle Nikolausfeier in der Kirche, vorbereitet durch das Familiengottesdienstteam.



Foto: Michaela Brunmayr

## Ministrantinnen und Ministranten Aufnahme und Verabschiedung

Jedes Jahr engagieren sich neue Ministrantinnen und Ministranten, für den Altar Dienst in der Kirche. Einmal im Jahr werden die Neuen offiziell vorgestellt und begrüßt. Die Älteren werden im Zuge dieser Feier verabschiedet und bedankt.

Diese Hl. Messe am 24. November 2024 wurde von den Ministrantinnen und Ministranten jugendlich rhythmisch gestaltet.

Im Zuge dieses Gottesdienstes wurde Richard Tanzer für seine langjährige, zuverlässige und engagierte Tätigkeit als Mesner bedankt. Gratuliert wurde gleichzeitig in diesem Rahmen Franz Perndl zum 85sten Geburtstag und Hermann Ratzberger zum 60sten Geburtstag. Von Pfarrgemeinderats Obfrau Stv. Martina Begicevic und Kaplan Simon Eiginger wurde dazu jeweils ein Präsent überreicht, verbunden mit den herzlichen Wünschen der Pfarrgemeinde.



Foto: Susanne Fehringner



Foto: Susanne Fehringner

## Adventkranzbinden 2024

Auch in diesem Jahr wurden am 25. und 26. November im Pfarrsaal von St. Peter/Au wieder gemeinsam Adventkränze gebunden und gestaltet.

Ein herzliches Danke den vielen fleißigen Helfer:innen für den großen Adventkranz für die Kirche und die buntgeschmückten Adventkränze für zu Hause.



Fotos: Lucia Mayrhofer-Pröhlich

## Pfarrkaffee

Am ersten Advent-Wochenende fand der traditionelle Pfarrkaffee der Pfarre St. Peter/Au statt. Im schön geschmückten Pfarrhof konnte man bei einer Tasse Kaffee und leckerer Mehlspeise verweilen, plaudern und genießen. Für Weihnachten wurden handverzierte Kerzen, Weihrauch und Adventkränze zum Verkauf angeboten. Am Sonntag gab es erstmals Würstel für die Kirchgeher als Stärkung.

Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch, die vielen Mehlspeispenden und die vielen helfenden Hände! Insgesamt wurden 5.311 € an Spenden eingenommen, die der Pfarre St. Peter/Au zugutekommen. Vergelt's Gott dafür!



Foto: Lucia Mayrhofer-Pröhlich

## Neuer Moderator im Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel

Seit 1. Dezember hat der Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel einen neuen Pfarrer: Mag. Alexander Fischer. Die offizielle Amtseinführung mit einem Festgottesdienst gemeinsam für alle vier Pfarren fand am 8. Dezember in der Pfarrkirche St. Peter/Au statt.

Seitens der Gemeinden begrüßten die Bürgermeister von St. Peter/Au und Kürnberg, Johann Heuras, Erwin Pittersberger (Weistrach) und Josef Forster (Ertl) den neuen Seelsorger. Für die Pfarrbevölkerung sprachen die PGR-Obmann-Stellvertreterinnen Martina Begjcevic (St. Peter/Au), Ursula Puppenberger (Weistrach), Birgit Krenn (Ertl) und Cornelia Bürger (Kürnberg).

Die Stellvertreter der vier Pfarrkirchenräte – Christoph Ratzberger (St. Peter/Au), Karl Stöckler (Weistrach), Marie-Thérèse Hartig (Ertl) und Franz Huber (Kürnberg) – überreichten dem neuen „Hausheerrn“ Alexander Fischer die Schlüssel der vier Kirchen.

Die Hl. Messe, die Dechant Rupert Grill bis zur offiziellen Amtsübergabe an Pfarrer Fischer leitete, wurde vom „Projektchor Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel“ unter der Leitung von Josef Schmid aus Weistrach und Marlies Tanzer aus St. Peter/Au sowie einem Bläserensemble mit Karl Schleindlhuber, Michael Schönauer, Johannes Wieser und Johannes Fellner sowie Samuel Schaumberger aus Kürnberg an der Orgel musikalisch begleitet.

In seiner Ansprache betonte Pfarrer Alexander Fischer die Bedeutung des Evangeliums und die Kraft des Glaubens. Weiters dankte er für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute und herzliche Aufnahme. Mit Gottes Segen und Kraft übernehme er gerne die Verantwortung im Pfarrverband.

Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Pfarren des Pfarrverbandes zu einer Agape vor den Pfarrhof mit warmen Getränken und Lebkuchen. Herzlichen Dank an die Helfer!



Foto: Franz Krendl



Foto: Franz Krendl



Foto: Franz Krendl

## Rorate

Danke für euren Besuch beim Roratefrühstück.

Den Gewinn von über 300 € haben wir an den Lichtblickhof gespendet. Dies ist ein Hospiz für schwerkranke Kinder, das mit Tieren die letzte Zeit, die die Kinder auf Erden verbringen dürfen, möglichst angenehm gestaltet.

Leider wissen wir alle, wie schnell sich unser Leben verändern kann, wenn Krankheit unsere Familien heimsucht. Somit wollen wir einen kleinen Beitrag leisten und diese Kinder mit ihren Familien unterstützen.

## Kleinkindweihnachtsfeier

Kleinkindweihnachtsfeier am Vormittag mit einem einfachen Krippenspiel und Familiensegen.



Foto: Michaela Brunmayr

## Kindermette

Wie schon seit Jahren Tradition haben sich auch heuer die Ministranten wieder eine stimmungsvolle Gestaltung der Kindermette überlegt. Susanne Fehringer konnte mit den Kindern die Bedeutung der einzelnen Krippenfiguren erarbeiten und in der Adventzeit proben.

Bereits eine halbe Stunde vor der Wortgottesfeier zauberten viele Ministranten mit Weihnachtsliedern auf ihren verschiedenen Instrumenten eine besondere Atmosphäre für die Ankommenen. Das gemeinsame Musizieren und Singen erfüllte die Kirche mit stimmungsvoller Andacht.

Danke an Martina Begigevic, Lisa Kaindl und Tina Haberfehlner für das Begleiten.

Nachdem alle Besucher ihr Herz bei liebevollen Texten öffnen konnten, wurden sie am Ende mit einem Lebkuchenherz in die familiäre Feier verabschiedet.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Diakon Josef Muhr, der mit seinen Gedanken die Idee des Weihnachtsfestes für alle spürbar werden ließ.

Alle mitwirkenden Ministranten wurden noch mit einem Lebkuchensackerl verwöhnt, welches die große Dankbarkeit und Respekt gegenüber ihrer Arbeit zeigen sollten.



Foto: Susanne Fehringer



Foto: Susanne Fehringer



Foto: Susanne Fehringer

## Verleihung des Hippolyt-Orden für langjähriges Mitwirken beim Kirchenchor-Orchester

Das Hochamt am Weihnachtstag, am 25. Dezember 2024, wurde vom Kirchenchor und Orchester klangvoll mitgestaltet. Harmonisch interpretierten Chor, Orchester und Organistin die „Oberndorfer Stille Nacht“-Messe unter der bewährten Leitung von Fr. Marlies Tanzer. Der Komponist Hans Klier komponierte diese Pastoralmesse im Jahr 1950, in der er Motive alter Weihnachts- und Krippenlieder verwendete. Im Rahmen dieses Weihnachts-Hochamtes sprach die Pfarre Dank und Anerkennung aus: an die Organistin Fr. Maria Wieser, den Geiger Hr. Alois Heiss und den Geiger Hr. Josef Dorfmayr. Seit vielen Jahrzehnten wirken alle drei bei der musikalischen Gestaltung in der Pfarrkirche St. Peter/Au mit. Dafür überreichte Hr. Pfarrer Alexander Fischer den Hippolyt-Orden in Bronze. Bereits in ihrer Jugend unterstützten alle drei schon die musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Besonders bedanken wir uns bei Herrn Heiss, der 61 Jahre als Geiger mit dabei war und nun seinen Dienst beendet. Mit kräftigem Applaus bedankten sich die Kirchenbesucher bei den Geehrten und beim gesamten Chor und Orchester für die Gestaltung der heiligen Messe.

Bei festlichen und besonderen Anlässen, wie diesem Hochamt, spielen die Organisten, der Kirchenchor und das Orchester eine bedeutende Rolle. In unserer Kirche fast unsichtbar, hoch oben in der Chorempore, erfüllen sie mit festlichem Gesang und Musik das Gotteshaus, passend zum jeweiligen Feiertag oder Anlass. Großer Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden von Chor, Orchester und Organisten! Ohne sie alle sind so feierliche Gottesdienste fast nicht vorstellbar! Zum Abschluss dieser Hl. Messe erreichte die Feierstimmung mit dem gemeinsam gesungenen und gespielten Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ einen nochmaligen Höhepunkt, zum Lob und Dank an Gott.



Foto: Christine Kastl

## Sternsingeraktion und Projektchor am Dreikönigstag

Insgesamt 84 Kinder, Mädchen und Buben, bildeten bei uns 27 Gruppen, begleitet von jeweils einem:r Erwachsenen. Die Motivation der Kinder, Mädchen und Buben, beim Sternsingen mitzumachen, war sehr groß.

### Das Motto lautete: Gemeinsam Gutes tun!

- „Wir gehen gerne Sternsingen, weil es Spaß macht, gemeinsam für einen guten Zweck unterwegs zu sein.“
- „Die Menschen freuen sich, wenn wir kommen. Bei vielen bekommen wir Kekse, Essen und Getränke angeboten und alle geben großzügige Spenden.“
- „Wir, die Hl. Drei Könige, haben einen christlichen Hintergrund und bringen Segenswünsche.“

Danke an alle Kinder, Mädchen und Buben, für die eifrige Teilnahme beim Sternsingen! Danke an alle, die bei der Organisation, Betreuung und Ausstattung der Sternsinger mitgeholfen haben! Ganz großer Dank hier vor allem an Pfarrsekretärin Fr. Bernadette Blöchl und Ministrant:innen Betreuerin Fr. Susi Fehringer. Danke für Chauffeurdienste, Begleiter und Begleiterinnen und an alle, welche die Sternsinger bewirbt und versorgt haben! Danke an alle für die gute Aufnahme in den Häusern und die großzügige Spendenbereitschaft für die Ärmsten dieser Welt! Gemeinsam konnte somit die stolze Summe von 9.055,03 € an Spenden gesammelt werden.



Foto: Regina Hiltner

Die Hl. Messe am Dreikönigstag wurde zum Abschluss der Sternsingeraktion 2025, vom eigens dazu gebildeten Projektchor musikalisch gestaltet. So wie in den letzten Jahren, unter der begeisternden Leitung von Lisa Wieser, gestaltete der Chor eine sehr stimmungsvolle Hl. Messe.



Foto: Bernadette Blöchl

## Nachlese

Gedanken zu den biblischen Texten bei den Wortgottesfeiern am Fest der Heiligen Familie am 29. Dezember 2024 und am 4. Jänner 2025 von Peter Haberföhner und Ernst Leitner sind auf unserer Pfarrhomepage zu finden.

## Geschichte hautnah erleben – „Österreich im Rückspiegel“

Die fünfteilige Vortragsreihe, veranstaltet von Katholischem Bildungswerk und Kulturreferat der Marktgemeinde, ist sehr gut angelaufen. Ideengeber dafür war Altbürgermeister Gerhard Wieser, als kompetenter Experte konnte Hofrat Mag. Johann Heuras – Historiker und NÖ Bildungsdirektor in Ruhe sowie Altbürgermeister von St. Peter in der Au – gewonnen werden.

Wer die Vergangenheit nicht kennt, versteht die Gegenwart nicht, und wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten.

### Österreich im 19. Jahrhundert – Das letzte Jahrhundert einer Großmacht

Die vielfältigen historischen Entwicklungen, die Österreich in dieser Zeit prägten, präsentierte Hofrat Heuras sehr anschaulich und informativ. Die politischen, sozialen und kulturellen Umwälzungen, die Auswirkungen der Revolutionen und die Rolle Österreichs in einem sich wandelnden Europa wurden als eine Grundlage der weiteren Entwicklungen dargelegt.

### Erster Weltkrieg – Zusammenbruch der alten Ordnung

Ursachen, Zusammenhänge und Folgen des Ersten Weltkriegs wurden informativ und fesselnd präsentiert. HR Heuras erörterte historische Hintergründe und bot den zahlreichen Zuhörern spannende Einblicke.

### Die Erste Republik – Das Scheitern der jungen Demokratie

Die rund 20 Jahre der Ersten Republik, geprägt von turbulenten Ereignissen und tiefgreifenden Herausforderungen, wurden im Vortrag eindrucksvoll beleuchtet. HR Heuras erklärte die Entstehung der Ersten Republik aus der Not des Ersten Weltkriegs, als die Menschen in einem Land ohne klar definierte Grenzen, ohne gefestigte Namen und ohne starke Führung lebten.

Er schilderte den schwierigen Weg der jungen Demokratie, die von politischen Spannungen, wirtschaftlicher Instabilität und gesellschaftlichen Konflikten geprägt war. Themen wie der Austrofaschismus, der Bürgerkrieg, der Putsch sowie der schicksalhafte Einmarsch Hitlers am 12. März 1938 wurden in einen verständlichen historischen Zusammenhang gestellt, und die komplexen Entwicklungen dieser Zeit nachvollziehbar gemacht.



Foto: Sabine Hummer

Der Abend bot nicht nur spannende Einblicke in die Geschichte der Ersten Republik, sondern regte auch zum Nachdenken über demokratische Werte und ihre Bedeutung in der heutigen Zeit an. Die interessierte Zuhörerschaft zeigte sich beeindruckt von der fundierten Darstellung und dankte dem Referenten mit langanhaltendem Applaus.



Foto: Sabine Hummer

### Die weiteren Vorträge dieser Reihe „ÖSTERREICH IM RÜCKSPIEGEL“

**09.04.25:** NS-Zeit und 2. Weltkrieg I

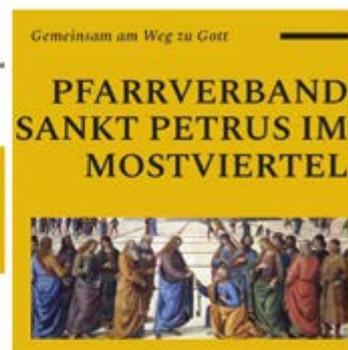
**04.06.25:** Die Zweite Republik

jeweils um 19:30 Uhr im Schloss St. Peter/Au

### Homepage neu und jetzt gut gefüllt!

Karl Metz stellt fleißig alle Neuigkeiten, Fotos und Berichte aktuell auf unsere Homepage. Weiters füllt er sie mit Geschichtlichem, wie zB alten Pfarrbriefen usw.

Danke dir Karl für deine zeitaufwändige Tätigkeit!



## Patrozinium

Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel  
Zu „Kathedra Petri“ am 21. und 22. Februar, Weistrach

Die Feierlichkeiten begannen in der Pfarrkirche Weistrach am Freitag Abend mit dem Primizsegen von Neupriester Mag. Luca Fian. Die anschließende Vesper begann sehr feierlich mit dem Einzug der Zelebranten.

Eine stimmungsvolle Lichterprozession führte dann durch den Friedhof und den Ort wieder in die Kirche zurück. Während der Prozession erbat der Pfarrmoderator des Pfarrverbands Mag. Alexander Fischer und die Pfarrgemeinschaft den Segen Gottes und die Schutzherrschaft unseres Pfarrverbandes Patron Petrus für jede einzelne Pfarre des Pfarrverbandes. Mit der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten erreichte die Feierstimmung ihren Höhepunkt und Abschluss.

Am Samstag, dem Namenstag unseres Pfarrverbandspatrons Petrus, feierte die Gemeinde des Pfarrverbandes einen Festgottesdienst zu dessen Ehren. Anschließend bereitete die Weistracher Pfarre allen Teilnehmenden eine sonnige Agape am Kirchenvorplatz – die zu Gesprächen mit Angehörigen der anderen Pfarren des Verbandes einlud.



Foto: Ursula Puppenberger



Foto: Ursula Puppenberger



Foto: Ursula Puppenberger

## Pfarrverbands-Klausur im dorfHAUS

Am 18. Jänner trafen sich die PGR-Vorstände zur Klausur im dorfHAUS in Kürnberg. Moderiert und begleitet wurde die Tagung von Mag. Anita Nussmüller gemeinsam mit Pastoralcoach Michaela Bödl.

Es war ein zeitlich und inhaltlich sehr intensiver Tag. Behandelt wurden unter anderem die Arbeitsweise des PV-Rates, bevorstehende Änderungen der Gottesdienstordnung, die Messzeiten der Karwoche und zu Ostern sowie an den Festtagen im Mai und Juni. Weiters präsentierte Pfarrmoderator Fischer Überlegungen zu einem gemeinsamen PV-Logo.

Der Tag begann mit einer Hl. Messe und endete mit einem Abendlob. Untenstehend ein Lied aus dem Gotteslob, das uns durch die Tagung begleitete. Pfarrmoderator Fischer dichtete die vier Strophen passend zu den Heiligen unseres Pfarrverbandes.

### GL 927 *Wer glaubt ist nie allein!*

*Du, Herr, wirst mit uns sein, mit deiner Kraft, die Lebens schafft. Wer glaubt, ist nie allein!*

1. *Mit Maria und mit Josef stehn wir, Herr, in deinem Haus als eine Familie, tragen die Freude von hier hinaus in Zeit und Ewigkeit!*
2. *Mit St. Petrus und St. Paulus machen wir den Menschen kund, dass du unsre Hoffnung bist, heilst alles Leid, machst alle gesund in Zeit und Ewigkeit!*
3. *Mit St. Jakob sind wir Pilger auf den Straßen dieser Welt. Du selber gehst uns voran im Kreuzesbanner, bist unser Held in Zeit und Ewigkeit!*
4. *Mit St. Stephan sind wir Diener aller Armen jeder Zeit. Zu Lieb und Barmherzigkeit mache, Barmherziger, uns bereit in Zeit und Ewigkeit.*



Foto: Anita Nussmüller

# Pfarrlicher Terminkalender

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen geplant. Es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie daher auf die Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter [www.sanktpeter-au.dsp.at](http://www.sanktpeter-au.dsp.at) nach.

Termine bis Ende Juni 2025			
SO	09.03.	10:00	1. Fastensonntag – Heizungssammlung – Tag der Blasmusik
MI	12.03.	18:30	Kreuzweg (vor der Hl. Messe)
FR	14.03.	16:00	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder Gruppe 1
		17:00	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder Gruppe 2
SO	16.03.	10:00	2. Fastensonntag – Pfarrcaritas-Würstelsonntag
MI	19.03.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Theurezbacher
		18:30	Kreuzweg (vor der Hl. Messe)
DO	20.03.	18:30	Christian Wehrschütz: „Mein Journalistenleben“ im Schloss
SO	23.03.	10:00	3. Fastensonntag
MI	26.03.	18:30	Kreuzweg (vor der Hl. Messe)
SO	30.03.	10:00	4. Fastensonntag
MI	02.04.	18:30	Kreuzweg (vor der Hl. Messe)
SO	06.04.	10:00	5. Fastensonntag – Palmbuschen-Verkauf Goldhauben
MI	09.04.	18:30	Kreuzweg (vor der Hl. Messe)
		19:30	Österreich im Rückspiegel im Schloss St. Peter/Au
SO	13.04.	10:15	Palmsonntag – Palmweihe vor dem Pfarrhof Ratschenverteilung vor dem Gottesdienst um 09:30
KARWOCHE UND OSTERN			
MI	16.04.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Theurezbacher
DO	17.04.	08:00–09:30	BuBandacht und Beichtgelegenheit
		19:00	Messe und Ölbergandacht in Ertl und Weistrach
FR	18.04.	08:00	Morgenlob und Beichtgelegenheit in Weistrach und Ertl
		15:00	Feier vom Leiden Christi
		20:00	Jugendkreuzweg in Ertl
SA	19.04.	16:00	Osterfeier für Kinder und Familien
		20:00	Osternacht – Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
SO	20.04.	10:15	Ostersonntag – Festmesse, Heizungssammlung bei der Hl. Messe, Ratschen Rückgabe
MO	21.04.	10:00	Ostermontag
SO	27.04.	10:00	Weißer Sonntag – Täuflingssonntag 2024/25
MI	30.04.	16:00	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder Gruppe 1
		17:00	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder Gruppe 2
DO	01.05.	19:00	Maiandacht in der Kirche
			<i>Wenn Sie der Pfarrgemeinde bei Ihrer Kapelle eine Maiandacht möglich machen wollen, freuen wir uns über Ihre Meldung in der Pfarrkanzlei.</i>
SO	04.05.	10:00	Florianimesse – FF-Wehr
		14:00	Maiandacht in der Kirche
SA	10.05.	09:00	Sendungsmesse der Firmlinge von St. Peter und Weistrach – in Pfarrkirche Weistrach
SA	17.05.	09:00	Erstkommunion
MI	21.05.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Theurezbacher
SA	24.05.	09:00	Pfarrverbands-Firmung in Ertl
MO	26.05.	19:30	Bittmesse bei der Prehofkapelle – bei Schlechtwetter in der Kirche St. Peter

DI	27.05.	08:00	Bittgang von Pfarrkirche Ertl zur Kirschbichler Kapelle
		19:00	Bittprozession und Messe in Weistrach
MI	28.05.	18:30	Bittprozession ab der Schoderkapelle (Volksschule)
DO	29.05.	10:00	Christi-Himmelfahrt – Hl. Messe im Schlosshof / Musikfest
MI	04.06.	19:30	Österreich im Rückspiegel im Schloss St. Peter/Au
SO	08.06.	10:00	Pfingstsonntag
MO	09.06.	10:00	Jubelpaarmesse für 2025
		11:00	Pfingstmatinee – anschließend Würstel und Getränke
DO	19.06.	09:00	Fronleichnam: Beginn in der Pfarrkirche Prozession von Kirche – Trafik Bähre (Hirsch) – über Markt – alte Gemeinde – Abschluss im Pflege- und Betreuungszentrum; mitgestaltet vom Familiengottesdienstteam
MI	25.06.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Theurezbacher
SO	29.06.	09:00	Patrozinium Peter und Paul mit Pfarrhoffest

**Termine für Hauskommunionen – jeden ersten Freitag im Monat (ausgenommen im Mai)**

FR	07.03.	Hauskommunion für ältere und kranke Menschen
FR	04.04.	Hauskommunion für ältere und kranke Menschen
FR	09.05.	Hauskommunion für ältere und kranke Menschen
FR	06.06.	Hauskommunion für ältere und kranke Menschen

## Ankündigungen



**EINLADUNG  
ZUM WÜRSTELSONNTAG**

**Sonntag, 16. März 2025  
im Pfarrsaal von St. Peter/Au**

**Beginn: 11:00 Uhr**

Der Erlös kommt der  
Pfarrcaritas zu Gute!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



### Ratschen

Alle Kinder (vorrangig Ministrant:innen) ab der 2. Volksschule sind herzlich eingeladen, ratschen zu gehen. Dafür meldet euch bitte bei Frau Susanne Fehringer (0676/410 6960). Den Kindern wird ein bestimmter Ortsteil oder eine Straße zugeteilt. Dort gehen sie selbstständig zu folgenden Zeiten ratschend durch den Ort:

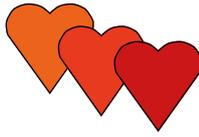
am Karfreitag 07:00 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr und  
am Karsamstag dann wieder um 07:00 Uhr und um 12:00 Uhr

Am Samstag dürfen die Kinder dann auch von Haus zu Haus gehen und um kleine Spenden oder Süßigkeiten bitten. Die Ratschen dafür werden am Palmsonntag vor der Hl. Messe um 9:30 im Pfarrhof verteilt. Dabei werden Fragen geklärt und der genaue Ablauf besprochen.



## Club der jungen Herzen

Die Pfarre St. Peter/Au lädt einmal im Monat alle Seniorinnen und Senioren, die sich nach Begegnung sehnen, zu einem Nachmittag ins Gasthaus „Zum goldenen Adler“ Familie Theuretzbacher-Schoißengeyr ein.



Es ist ein Angebot, in froher Gemeinschaft einen Nachmittag zu verbringen. Wir gehen miteinander durch das Kirchenjahr, hören besinnliche und heitere Texte und anregende Geschichten. Wir singen alte und neue Lieder, trainieren unser Gedächtnis und bewegen Beine, Hände und Finger im Sitzen zu flotter Musik.

Beim geselligen Zusammensein bleibt auch Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen. Wir freuen uns jederzeit über neue Besucher beim „Club“ und heißen Sie herzlich Willkommen.

Leitung: Marianne Haberfehlner

### Termine für 2025

- ♥ 19. März      ♥ 17. September
- ♥ 16. April     ♥ 15. Oktober
- ♥ 21. Mai       ♥ 19. November
- ♥ 25. Juni       ♥ 17. Dezember

## Erstkommunion



**„JESUS, UNSERE MITTE,  
JESUS UNSER MITTELPUNKT“**

... singen die Erstkommunionkinder seit ein paar Wochen im

Religionsunterricht und die Vorfreude auf die Erstkommunion ist bei den Kindern schon deutlich spürbar.

Am Samstag, den 17. Mai 2025 bekommen 26 Kinder unserer Pfarre zum ersten Mal das heilige Brot. Zuvor werden sie sich im Religionsunterricht und bei den Weggottesdiensten auf dieses große Fest vorbereiten.

**Wir als Pfarrgemeinde freuen uns schon darauf, wenn wir als Communio (= Gemeinschaft) die Erstkommunion mit euch Erstkommunionkindern und Jesus in unserer Mitte feiern dürfen!**

Referent  
HR Prof. Mag.  
Johann Heuras  
NÖ Bildungsdirektor a.D.

Vortragsreihe in 5 Teilen:  
**ÖSTERREICH  
im Rückspiegel**

Ein Streifzug durch die neuere Geschichte.

Teil 4:  
**NS-Zeit & 2. Weltkrieg**  
Katastrophe für  
Europa und die Welt

Mittwoch, 9. April 2025  
19.30 Uhr  
Schloss St. Peter/Au  
Freiwillige Spenden

Referent  
HR Prof. Mag.  
Johann Heuras  
NÖ Bildungsdirektor a.D.

Vortragsreihe in 5 Teilen:  
**ÖSTERREICH  
im Rückspiegel**

Ein Streifzug durch die neuere Geschichte.

Teil 5:  
**DIE ZWEITE REPUBLIK**  
Aufstieg zu Wohlstand  
und Sicherheit

Mittwoch, 4. Juni 2025  
19.30 Uhr  
Schloss St. Peter/Au  
Freiwillige Spenden

## Firmvorbereitung und Firmung

Die Firmvorbereitung unter dem Motto „On fire – wofür brennst du?“ für die 40 Firmlinge der Pfarren St. Peter und Weistrach findet heuer erstmals gemeinsam unter der Leitung von Kaplan Simon Eiginger statt. Auch Pfarrmoderator Alexander Fischer hilft aktiv mit. Am 10. Mai 2025 werden beim Firmensendungsgottesdienst die Firmkarten ausgegeben.

Die Firmung des Pfarrverbandes St. Petrus mit Mostviertel findet am 24. Mai in der Pfarrkirche Ertl statt. Ordinariatskanzler Markus Heinz wird den Gottesdienst zelebrieren und die Firmung spenden.

## Pfingstmatinee mit den Hornisten der Wiener Symphoniker

Am Pfingstmontag, das ist heuer der 9. Juni, findet wieder eine Pfingstmatinee statt. Peter und Stefan Dorfmayr werden musizieren, wie auch die Hornisten der Wiener Symphoniker. Musikqualität auf höchstem Niveau ist damit garantiert.

**Pfingstmontag, 9. Juni 2025 um 11:00 Uhr**  
in der Pfarrkirche St. Peter in der Au  
Freiwillige Spenden



## Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen und zur Landesgartenschau Schärding

Das Kath. Bildungswerk plant eine Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen und zur Landesgartenschau Schärding **am Samstag, dem 5. Juli 2025**

Abfahrt: 7:30 Uhr Graf Seguar Platz, Rückkehr: 19:30 Uhr

**Programm (Näheres zum Programm auf der Pfarrhomepage):**

- 09:30 Gartenschau mit Möglichkeit zu einer Führung
- individuelle Mittagsversorgung – am Gelände der Gartenausstellung gibt es gastronomische Angebote
- 14:20 Weiterfahrt nach Rainbach
- 15:00 „Noah“, anschl. Rückfahrt nach St. Peter, wer will Einkehr in St. Peter.
- Preis: € 75,- für Fahrt und Eintritte



Der Theaterstadl hier für die Produktion „Ruth“ 2023

## Aus dem Pfarrverband

### Pfarrwallfahrt Kürnberg nach Maria Neustift

**Samstag, 14. Juni, 05:00 Uhr** von Kürnberg  
09:00 Uhr: Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Neustift  
Anschließend ist in der Roisentaverne für die Wallfahrer reserviert.

### Pilgerreise des Pfarrverbandes St. Petrus im Mostviertel nach Italien

**TERMIN:** 28. Juli bis 6. August 2025  
**KOSTEN:** € 1.890,00 (DZ) / € 458,00 EZ-Aufpreis  
**GEISTLICHE BEGLEITUNG:** Kaplan Simon Eiginger  
**ANMELDUNG (bis 4. April) UND INFORMATION:**  
0676/826633073, pv-st.petrusimmostviertel@dsp.at

## Außenrenovierung der Kirche

Alle Details für die Außensanierung unserer Pfarrkirche sind bereits mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözese St. Pölten geklärt.

Da aber im Bund (zu Redaktionsschluss) noch kein Budget erstellt wurde, müssen wir mit dem Beginn der Baustelle warten, bis die Gelder des Bundesdenkmalamtes gesichert sind.

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!



**Walser, Angelika: In deiner Nähe geht es mir gut** - Warum Freundschaften lebensnotwendig sind  
Schon die Griechen wussten: Freundschaft ist einer der wichtigsten Glücksfaktoren im Leben. Doch was macht eine echte Freundschaft aus? Und wie pflegt man die zarte Pflanze Freundschaft? Dieses Buch wirbt dafür, die private und gesellschaftliche Bedeutung von Freundschaft wieder neu zu entdecken.



**Brodnig, Ingrid: Wider die Verrohung**  
Öffentliche Debatten werden gezielt emotionalisiert, polarisiert und manipuliert. Das ist nicht nur extrem frustrierend, sondern auch brandgefährlich für unsere Gesellschaft und Demokratie. Bestsellerautorin Ingrid Brodnig gibt zahlreiche Tipps und zeigt Strategien, wie wir solche Eskalationsmuster erkennen und darauf reagieren können, damit wir wieder Wege finden, respektvoll miteinander zu sprechen.

WIR  
LESEN  
VOR



07.03.2025 15:15

**Christian Wehrschütz**  
**Mein Journalistenleben**

zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria



Buchpräsentation

20. März 2025

18.30 Uhr

Schloss St. Peter/Au

Leitung: Beate Wölfl / Sponsoring: Maria Theresia Wehrschütz

Wehrschütz, Christian: **Mein Journalistenleben**, zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria  
Seit zwei Jahrzehnten ist Christian Wehrschütz als Korrespondent am Balkan und der Ukraine unterwegs. Er erzählt, wie seine Beiträge zustande kommen und wie wichtig sein Team ist. Außerdem lernt er jeweils die Landessprache der Länder, aus denen er berichtet und kommt so zu Informationen, die kaum ein anderer erhält. Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks.

### Gottesdienstzeiten und Beichtgelegenheiten im Pfarrverband

	St. Peter	Ertl	Kürnberg	Weistrach
<b>Montag</b>	15:30 Hl. Messe im Pflege- und Betreuungszentrum	2. im Monat: 19:00 Gottesdienst		1. im Monat: 19:00 Gottesdienst
<b>Dienstag</b>		08:00 Hl. Messe		
<b>Mittwoch</b>	18:00 Anbetung 18:30 Rosenkranz 19:00 Hl. Messe			
<b>Donnerstag</b>			17:00 (Sommerzeit 18:00) Hl. Messe	
<b>Freitag</b>				08:30 Hl. Messe
<b>Samstag</b>	1. und 3. im Monat: 19:00 Gottesdienst	4. im Monat: 19:00 Vorabendmesse		2. im Monat: 19:00 Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	10:00 Sonntagsmesse	08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse	08:30 Sonntagsmesse
<b>Beichte</b>	Mi, 18:30 wöchentlich	1. So im Monat: 08:00	1. Do im Monat: 07:30	1. So im Monat: 08:00

### Kanzleizeiten und Kontaktdaten der Hauptamtlichen

Name	E-Mail	Telefon	Kanzleizeiten der Pfarrsekretärinnen		
			Dienstag	Donnerstag	Freitag
<b>Kanzlei St. Peter</b>	pfarramt.stpeterau@teletronic.at	0676 / 8266 35373	08:30-10:00	15:30-18:30	10:00-11:30
<b>Kanzlei Ertl</b>	pfarre@ertl-kuernberg.at	0676 / 8266 33073		08:30-10:00	
<b>Kanzlei Kürnberg</b>	pfarre@ertl-kuernberg.at	0676 / 8266 33073	16:30-18:00		
<b>Kanzlei Weistrach</b>	pfarramt@pfarre-weistrach.at	07477 / 42 315	17:00-19:00		10:00-11:30
<b>Alexander Fischer</b>	a.fischer@dsp.at	0676 / 8266 33373	Moderator	Freier Tag: Mittwoch	
<b>Simon Eginger</b>	s.eginger@dsp.at	0676 / 8266 34373	Kaplan	Freier Tag: Montag	

Neue Pfarrhomepage von St. Peter/Au: [www.sanktpeter-au.dsp.at](http://www.sanktpeter-au.dsp.at)

Andere Pfarrhomepages des Verbandes: [www.pfarre-weistrach.at](http://www.pfarre-weistrach.at) • <http://pfarre.kirche.at/ertl> • [www.kuernberg.net/pfarre](http://www.kuernberg.net/pfarre)